



# Abrüsten statt Aufrüsten!

## **Deutschland rüstet auf.**

Wir brauchen aber eine Politik, die Sicherheit neu denkt.

Eine Politik, die faire Beziehungen, Entspannung und Friedenssicherung zum Ziel hat.

Eine Politik für die sozial-ökologische Wende.

Nicht für mehr Militär und immer mehr todbringende Waffen!

Ende November soll der Bundeshaushalt 2020 verabschiedet werden.

Bislang ist vor allem bei den "Verteidigungsausgaben" eine kräftige Steigerung vorgesehen: Über 4%, während der Gesamthaushalt „nur“ um 1 % steigt! Einschließlich der in anderen Etatposten versteckten Ausgaben ergibt sich eine Größenordnung von 50 Mrd. € (nach NATO-Kriterien). Während für notwendige Zukunftsausgaben und die sozialökologische Wende angeblich das Geld fehlt, werden Rüstungsprojekte für ein immer größeres Zerstörungspotenzial und weltweite Einsätze in Konflikt- und Kriegsregionen über Jahre hinaus im Bundeshaushalt fest eingeplant. Wenn es nach den USA geht, werden demnächst sogar 2 % des Bruttoinlandsprodukts für Militärausgaben fällig, das wären weit über 70 Mrd. €!

## **Wir protestieren gegen diesen Wahnsinn!**

Statt 50 Mrd. Euro für Militär und Rüstung zu verpulvern, gilt es, Klimaschutz, zivile Infrastruktur und Sozialausgaben nachhaltig zu finanzieren. Für eine sozial-ökologische Wende müssen gewaltige Ressourcen umverteilt werden. Dies ist nur möglich, wenn der nach Kündigung des INF-Vertrages zu befürchtende neue atomare Rüstungswettkampf verhindert wird und die im Bundeshaushalt vorgesehenen Rüstungsprojekte sowie die EU-Militarisierung gestoppt werden.

Ebenso alarmierend ist das mit den Rüstungsanstrengungen einhergehende Schüren von Feindbildern und die zunehmend aggressivere Werbung für die Bundeswehr. Öffentliche Rekrutenvereidigungen, großflächige Werbeaktionen für die Gewinnung von Nachwuchs und Kampagnen zur Inneren Militarisierung sollen die Bundeswehr entgegen der Stimmung in der breiten Bevölkerung wieder salonfähig zu machen. Wir lehnen diese innere Aufrüstung unserer Gesellschaft ab und fordern:

- \* **Einfrieren der Rüstungsausgaben im Bundeshaushalt**
- \* **Schritte zu Rüstungskonversion und Abrüstung**
- \* **Investitionen in sozial-ökologische Zukunftsaufgaben**
- \* **Beendigung aller Auslandseinsätze der Bundeswehr**
- \* **Aktive Friedenspolitik statt Propaganda für den Kriegsdienst**
- \* **Druck auf die Türkei, ihren Kriegseinsatz in Nordsyrien sofort zu beenden**

Mit der Unterschriften-Kampagne "Abrüsten statt Aufrüsten" haben wir Ende 2017 mit Erfolg begonnen, die Bandbreite sozialer Bewegungen zusammen zu bringen. Diesen Ansatz wollen wir ausbauen. Wir sammeln weiter Unterschriften, in Marburg bisher schon über 2.500.